

BESCHLUSSVORLAGE V0275/14 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Amt für Kinder, Jugend und Familie
	Kostenstelle (UA)	4602
	Amtsleiter/in	Herr Maro Karmann
	Telefon	3 05-17 00
	Telefax	3 05-17 17
	E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de
Datum	11.09.2014	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Finanz- und Personalausschuss	10.10.2014	Vorberatung	
Jugendhilfeausschuss	15.10.2014	Vorberatung	
Stadtrat	24.10.2014	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Zuschüsse 2013 für Offene Jugendarbeit in Stadtteiltreffs
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

1. Für die Durchführung von Offener Jugendarbeit im Jahr 2013 im Stadtteiltreff an der Gerhart-Hauptmann-Straße und dem Treff an der Lessingschule erhält das Diakonische Werk Ingolstadt einen Zuschuss von insgesamt 174.168,91 EUR.
2. Für die Durchführung Offener Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteiltreff St. Pius erhält der Sozialdienst katholischer Frauen für das Jahr 2013 folgende Zuschüsse:
 - a. 51.744,61 EUR für die Offene Kinderarbeit im Stadtteiltreff St. Pius
 - b. 151.080,30 EUR für den Betrieb des Offenen Jugendtreffs im Stadtteiltreff St. Pius.
3. Die Evangelisch-lutherische Gesamtkirchengemeinde Ingolstadt erhält für den Betrieb des Paulustreffs PAT für das Jahr 2013 einen Zuschuss von insgesamt 130.559,10 EUR.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 86200	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 460200 700000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt: Budget Jugendamt	Euro: 17000 69200
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von _____ Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von _____ Euro müssen zum Haushalt 20 _____ wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Zu 1 Gerhart-Hauptmann-Treff und dem Treff an der Lessingschule:

Für den Betrieb der Offenen Treffs erhalten die freien Träger seit 1992 einen Zuschuss in Höhe von 90% der Personal-, Sach- und Verwaltungskosten. 10% der Betriebskosten haben die freien Träger als Eigenleistung aufzubringen.

Am Gerhart-Hauptmann-Treff sind 2,5 Planstellen vorhanden, die auch den Offenen Treff an der Lessingschule mit versorgen sollen.

Damit werden seit dem 01.08.2009 für den Gerhart-Hauptmann-Treff 2,5 Planstellen abgerechnet. Für das Jahr 2013 ergibt sich ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 174.168,91 EUR. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 162.000 EUR geleistet wurden, ergibt sich eine Restzahlung von 12.168,91 EUR. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Berechnung entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
	EUR	EUR	EUR	EUR
Personalkosten				
Soz.päd.Fachkräfte	147.772,89	146.275,00	146.063,39	137.609,87
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	350,00	1.400,00		
Praktikanten	1.591,62	6.140,00	740,00	
Supervision/Fortbildung	1.172,00	2.000,00	467,50	234,00
Personalkosten insgesamt	150.886,51	155.815,00	147.270,89	137.843,87
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	20.201,62	20.201,62	19.902,20	19.547,61
Raumkosten <i>bis zu</i>	12.536,32	12.900,00	11.570,25	9.457,25
Sozialpädagogische Maßnahmen	7.183,14	7.250,00	7.153,84	7.030,09
Instandhaltung, Ausstattung	2.713,42	4.500,00	3.941,28	5.842,73
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	42.634,50	44.851,62	42.567,57	41.877,68
Gesamtkosten	193.521,01	200.666,62	189.838,46	179.721,55
Zuschuß der Stadt Ingolstadt	174.168,91	180.599,95	170.854,61	161.749,39
Abschlagszahlungen insgesamt	162.000,00	162.200,00	147.000,00	146.000,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00
Restzahlung	12.168,91	18.399,95	23.854,61	15.749,39

Zu 2a Offene Kinderarbeit im Stadtteiltreff St. Pius:

Das Angebot der Offenen Kinderarbeit im Stadtteiltreff St. Pius richtet sich an die Kinder im Nordwesten der Stadt. Schwerpunkte der Arbeit sind Freizeitgestaltung, Bildung, Allgemeine Lebenshilfen und Prävention.

Für die Offenen Treffs erhalten die freien Träger seit 1992 einen Zuschuss in Höhe von 90% der anfallenden Personal-, Sach- und Verwaltungskosten, wobei die Sach- und Verwaltungskosten teilweise pauschaliert sind. 10% der Betriebskosten haben die freien Träger als Eigenleistung aufzubringen.

Für die Offene Kinderarbeit im Pius-Treff ergibt für das Jahr 2013 ein Zuschuss von insgesamt 51.744,61 EUR. Es wurde nur eine Abschlagszahlung in Höhe von 13.400 EUR geleistet. Damit ergibt sich eine Nachzahlung in Höhe von 38.344,61 EUR. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
	EUR	EUR	EUR	EUR
Personalkosten	36.573,34	36.600,00	34.858,52	34.590,79
Honorarkräfte/Ehrenamtliche <i>bis zu</i>	1.905,90	408,00	408,00	408,00
Praktikantin		3.000,00		
Supervision/Fortbildung (<i>alle 2 Jahre bis zu 800 EUR/Soz-Päd-Stelle</i>) bis zu	0,00	800,00	0,00	0,00
Personalkosten insgesamt	38.479,24	40.808,00	35.266,52	34.998,79
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	4.121,13	4.121,13	4.060,05	3.987,71
Raumkosten	10.940,49	9.900,00	9.950,26	8.988,00
Sozialpädagogische Maßnahmen	1.646,00	1.785,00	1.785,00	1.713,00
Neuanschaffungen, Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	2.307,15	2.800,00	2.943,52	1.604,76
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	19.014,77	18.606,13	18.738,83	16.293,47
Gesamtkosten ohne Miete	57.494,01	59.414,13	54.005,35	51.292,26
Zuschuss ohne Mietzuschuss	51.744,61	53.472,72	48.604,82	46.163,03

	Abschlagszahlungen	13.400,00	48.100,00	18.500,00	27.000,00
	Überzahlung Vorjahr	0,00		-24.345,71	-43.508,74
Rest-/Überzahlung(-)		38.344,61		5.759,11	-24.345,71

Rest-/Überzahlung(-)

Weiter wurde für den Kindertreff eine anteilige Miete in Höhe von 11.725,46 EUR an das Amt für Gebäudemanagement überwiesen.

Zu 2b Offener Jugendtreff im Stadtteiltreff St. Pius:

Die Offene Jugendarbeit im Piustreff versteht sich als Angebot für die Jugendlichen im Nordwesten der Stadt. Sie hat die Schwerpunkte in den Bereichen Offener Betrieb, Interessensorientierte Gruppenangebote, Geschlechtsspezifische Jugendarbeit und Projektarbeit. Dafür sind zwei Sozialpädagogen Stellen vorgesehen.

Für die Offene Jugendarbeit im Piustreff ergibt sich für das Jahr 2013 ein Zuschuss von insgesamt 151.080,30 EUR. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 134.000 EUR geleistet wurden, ergibt sich eine Restzahlung von 17.080,30 EUR. Die Berechnung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ergebnis 2011 EUR
Personalkosten	126.614,30	130.700,00	123.565,47	117.400,60
Honorarkräfte/Ehrenamtliche bis zu	1.905,90	1.200,00	1.200,00	1.200,00
Praktikantin		3.000,00		
Supervision/Fortbildung (alle 2 Jahre bis zu 800 EUR/SozPäd-Stelle)	317,00	1.540,00	60,00	211,00
Personalkosten insgesamt	128.837,20	136.440,00	124.825,47	118.811,60
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	16.161,29	16.161,29	15.921,76	15.638,08
Raumkosten	12.910,93	12.700,00	11.703,44	10.684,39
Sozialpädagogische Maßnahmen bis zu	4.963,24	6.000,00	6.000,00	6.000,00
Instandhaltung, Ersatzbeschaffung, Neuanschaffungen	4.994,34	5.000,00	4.997,16	4.988,97
Außenbeleuchtung Außenanlage, Gartenbau				
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	39.029,80	39.861,29	38.622,36	37.311,44
Gesamtkosten ohne Miete	167.867,00	176.301,29	163.447,83	156.123,04
städt. Zuschuß ohne Mietzuschuß	151.080,30	158.671,16	147.103,05	140.510,74
Abschlagszahlung	134.000,00	142.800,00	130.000,00	130.000,00
Überzahlung Vorjahr	0,00		0,00	0,00
Restzahlung bzw. Überzahlung	17.080,30		17.103,05	10.510,74

Weiter wurde für den Offenen Treff eine anteilige Miete in Höhe von 18.425,72 EUR an das Amt für Gebäudemanagement gezahlt.

Zu 3 Paulustreff PaT:

Der Paulustreff PaT wird wie die übrigen Offenen Treffs mit 90% der tatsächlichen Kosten bezuschusst. Seit 2004 werden die Sach- und Verwaltungskosten pauschaliert bezuschusst.

Für den Paulustreff sind zwei Sozialpädagogen Stellen genehmigt.

Die Angebote in dem Treff umfassen stadtteilorientierte, offene Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie Gemeinwesen orientierte Angebote mit den Schwerpunkten Offene Jugendarbeit, Freizeitgestaltung und Selbstorganisation.

Für das Jahr 2013 ergibt sich ein Gesamtzuschuss von 130.559,10 EUR. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 112.000 EUR geleistet wurden, ergibt sich eine Restzahlung von 18.559,10 EUR. Die Berechnung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
	EURO	EURO	EURO	EURO
Zwei Sozial-Pädagogen	105.607,26	94.460,00	104.089,38	106.206,68
ABM-Kraft/Praktikanten		0,00	0,00	
Zivildienstleistende		6.480,00	0,00	
Honorarkräfte/Ehrenamtliche bis zu	73,55	1.200,00	53,14	130,15
Personalkosten insgesamt	105.680,81	102.140,00	104.142,52	106.336,83
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	16.161,29	16.161,29	15.921,76	15.638,09
zuschussfähige Raumkosten	19.643,50	15.823,50	18.535,73	17.399,91
Sozialpädagogische Maßnahmen bis zu	983,27	2.810,00	525,20	648,81
Instandhaltung, Ersatzbeschaffung, Neuanschaffungen bis zu	2.596,80	2.800,00	2.767,81	2.800,00
Sachkosten insgesamt	39.384,86		37.750,49	36.486,81
Ausgaben insgesamt	145.065,67	139.734,79	141.893,01	142.823,64
anrechenbare Einnahmen insgesamt	0,00	0,00	-127,75	0,00
zuschußfähige Ausgaben	145.065,67	139.734,79	141.765,26	142.823,64
Zuschuß der Stadt	130.559,10	125.761,31	127.588,74	128.541,27
Abschlagszahlungen	112.000,00	113.100,00	111.000,00	110.000,00
Überzahlung aus Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00
Restzahlung	18.559,10	12.661,31	16.588,74	18.541,27

Als Miete wurden 14.831,85 EUR an das Amt für Gebäudemanagement überwiesen.

